

Ina Roß

Die Eroberung des Museums

Aneignung und Mitgestaltung des Tribal Museums Bhopal
durch seine indischen Besucherinnen

[transcript]

Inhalt

Allgemeine Anmerkungen.....	13
1. Einleitung.....	15
1.1. Vorbemerkung.....	15
1.2. Die Adivasi.....	19
1.3. Das Museum und sein Publikum in Indien: Situation und Forschungsstand	21
1.4. These dieser Studie	29
1.5. Theoretisch-methodische Ansätze der Arbeit.....	30
1.6. Struktur der Arbeit und Kapitelübersicht.....	36
2. Methodik der Untersuchung	39
2.1. Wahl der Methode und Erhebungsverfahren.....	39
2.2. Kategorienentwicklung.....	40
2.3. Forschungsprozess	40
2.4. Besonderheiten der Interviewsituation.....	42

Teil I: Das indische Museum und sein Publikum

3. Die Besucherinnen aus der Sicht kolonialer und einheimischer Museumsadministratorinnen.....	49
3.1. Die Besucherinnen aus Sicht der kolonialen Museumsadministratoren	50
3.2. Der Blick auf die Besucherinnen nach der Unabhängigkeit 1947	52
3.3. Die »defizitären« Besucherinnen und ihre Beziehung zum Museum	54
3.4. Schlussbemerkung.....	62
4. Das Museum in Indien - Drei historisch geprägte Perspektiven auf eine Institution.....	65
4.1. Das Museum als fremde Institution	65
4.2. Das Museum aus der Perspektive von Nation und »nation building«	68

4.3.	Museum und religiöse Revitalisierung.....	71
4.4.	Schlussbemerkung.....	74

Teil II: Vorstellung des Fallbeispiels MP Tribal Museum Bhopal

5.	Das MP Tribal Museum Bhopal in Zahlen,Fakten und Geschichte.....	79
5.1.	Das MP Tribal Museum Bhopal - Geschichte seiner Gründung	80
5.2.	Das MP Tribal Museum Bhopal in Zahlen.....	81
5.3.	Schlussbemerkung.....	84
6.	Gang durchs MP Tribal Museum Bhopal	85
6.1.	Topografie und Außengelände des Museums.....	85
6.2.	Der Eingangs- und Foyerbereich.....	88
6.3.	Der Museumsshop.....	90
6.4.	Der Gang als Verbindungselement und Inszenierungsraum.....	92
6.5.	Die Galerie-Ebene	93
6.6.	Die untere Ebene.....	101
6.7.	Schlussbemerkung.....	102
7.	MP Tribal Museum Bhopal - Hauptcharakteristika, leitende kuratorische Ideen und Publikum.....	103
7.1.	Hauptcharakteristika des Museums.....	103
7.2.	Leitende kuratorische Ideen.....	111
7.3.	Das Publikum	116
7.4.	Schlussbemerkung.....	119

Teil III: Empirische Untersuchung

8.	Das Besucher*innenbuch.....	123
8.1.	Besucher*innenbücher in Museen: Eine Chance zum Selbsta Ausdruck für das Publikum.....	123
8.2.	Besucher*innenbücher in indischen Institutionen.....	125
8.3.	Das Besucher*innenbuch im MP Tribal Museum Bhopal	125
8.4.	Schlussbemerkung.....	139
9.	Einführung in die Nutzungsgruppen	141
10.	Das Museum als Dating-Ort.....	145

10.1. Dating und seine räumlichen und sozialen Voraussetzungen in Indien - Literaturdiskussion und Typologie.....	147
10.2. Die räumlichen Voraussetzungen für einen guten Dating-Ort.....	151
10.3. Die interviewten Paare im Museum.....	152
10.4. »Boyfriend« und »girlfriend« - heikle Bezeichnungen.....	154
10.5. Museumskantine oder Coffee Shop?.....	155
10.6. »Beziehungsnutzung« vs. »Kultur- und Bildungsnutzung«?.....	156
10.7. Warum Paare sich hier wohlfühlen: Die geordnete Freiheit im Museum.....	157
10.8. Was den Paaren nicht gefällt.....	161
10.9. Was »Museum« für die Paare bedeutet.....	162
10.10. Schlussbemerkung.....	163
11. Das Museum als »adda«-Ort: Lieblingstreffpunkt zum Picknicken, zur gemeinschaftlichen Entspannung, und dafür, (freie) Zeit zu verbringen 165	
11.1. »Adda« und Essen im Museum: Literaturdiskussion und Kontextualisierung.....	167
11.2. Die interviewten Gruppen im Museum.....	170
11.3. Dualitäten des Tribal Museums für »adda« und Picknicken.....	173
11.4. Schlussbemerkung.....	182
12. Das Museum als kollektiver Nostalgie- und persönlicher Erinnerungsraum.....	185
12.1. Symbolische Objekte und Orte im Museum.....	185
12.2. Die Sehnsucht nach dem einfachen Leben in einer sich modernisierenden Gesellschaft: Literaturdiskussion und Kontextualisierung.....	188
12.3. Die Narrative um das indische Dorf.....	190
12.4. Die interviewten Gruppen im Museum.....	193
12.5. Emotionen und Erfahrungen dieser Gruppe im Tribal Museum.....	197
12.6. Schlussbemerkung.....	215
13. Das Museum als Lernraum und Ort der Wissensaneignung	217
13.1. Bildung im und durchs Museum.....	218
13.2. Die interviewten Gruppen im Museum.....	219
13.3. Praktisches Wissen vs. Bücherwissen.....	223
13.4. Lernlandschaft Museum: Erforschen und Erfahren.....	226
13.5. »Infotainment« - ja oder nein?.....	228
13.6. Schlussbemerkung.....	231
14. Das Museum als Ort für künstlerische Erfahrung und Inspiration, als Ideengeber für Kunsthandwerk und als Anregung für die Alltagsgestaltung der Besucherinnen.....	233

14.1. Kategorien der Inspiration durch Museen	235
14.2. Die interviewten Besucherinnen im Museum	238
14.3. Atmosphärische Inspiration - das Museum als Quelle poetischer Anregung.....	240
14.4. Die vorbildhafte Inspiration.....	247
14.5. Schlussbemerkung.....	250
15. Das Museum als Kulisse für Selfies und fotografische Selbstdarstellungen.....	251
15.1. Selfie-Kliken als Praxis im Museum.....	252
15.2. Selfie-Kliken im Museum - Die indische Diskussion.....	254
15.3. Die interviewten Besucherinnen im Museum	256
15.4. Selfies als Hauptmotivation, ins Tribal Museum zugehen	259
15.5. Das Unbehagen beim Selfie-Kliken und der Umgang damit.....	265
15.6. Schlussbemerkung.....	272
16. Aneignungsmuster im MP Tribal Museum Bhopal.....	275
16.1. Soziale Landnahme.....	276
16.2. Affektive Aufladung.....	278
16.3. Biografische Aufwertung	281
16.4. Kognitive und produktive Rezeption.....	284
16.5. Schlussbemerkung.....	286
17. Das MP Tribal Museum Bhopal - ein Modell für andere Museen?	
Schlussbemerkung und Ausblick.....	287
18. Literatur- und Quellenverzeichnis.....	297

Teil IV: Anhang

Organisationsstruktur und kommentiertes Organigramm	317
Raumpläne.....	321
Übersicht über die an der Ausgestaltung des Museums beteiligten indigenen Gemeinschaften.....	323
Liste der Mitglieder der Gründungskommission für das MP Tribal Museum.....	325
Die Besucher*innenzahlen des MP Tribal Museums Bhopal in 2018 und 2019 ...	327

Nachwort 329

Danksagung..... 331